

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 4 (1917)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Schweizerische Umschau

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SCHWEIZERISCHE UMSCHAU

**Basel.** In der Kunsthalle ist bis zum 1. Juli eine überraschend reichhaltige Sammlung von Böcklinbildern aus Basler Privatbesitz ausgestellt. Die Werke, die meist der Frühzeit von Böcklins Schaffen angehören, bilden aber nicht nur durch ihre Fülle, sondern auch in künstlerischer Beziehung eine Überraschung und die eigenartige Ausstellung ist ganz dazu angetan, der Anschauung Meyer-Gräfes über den in seiner späteren Zeit entgleisten Meister Anhänger zu verschaffen. Jedenfalls aber bildet sie eine Rechtfertigung der Basler, die zu Unrecht als Mißächter Böcklins zu Bööttern gestempelt wurden und noch heute unter diesem Vorwurf zu leiden haben. Man sieht aus dieser Fülle Böcklinscher Werke, daß man seine Kunst in seiner Vaterstadt wohl zu schätzen wußte, und nicht mancher große Meister dürfte in seiner

Vaterstadt so reichhaltig vertreten sein, und mit so vielen Aufträgen bedacht worden sein.

Gleichzeitig bot das Kunstmuseum Gelegenheit, den hochbedeutenden oberdeutschen Zeitgenossen van Eycks, Konrad Witz, in seinen Hauptwerken kennen zu lernen. Die seltene Gelegenheit, daß sein Hauptwerk, der Genferaltar, in Basel restauriert worden war, wo im öffentlichen und privaten Besitz eine ganze Anzahl von Werken des Witz und seiner Zeitgenossen sich befinden, ermöglichte diese Übersicht über das Schaffen eines der hervorragendsten Maler aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Ein wissenschaftlich bearbeiteter und mit guten Illustrationen versehener Katalog, von Prof. Paul Ganz, hält auch für später den künstlerisch bedeutenden Eindruck fest und bedeutet einen wertvollen Beitrag zur Kunstgeschichte. H. B.

A. & R. Wiedemar, Bern  
**Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau**  
 Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen  
 Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S. L. A. B. 1914** / Gegr. 1862

## Die Vallanda-Bedachung

ist die zweckmässigste **flache** Bedachung für **begehbar**e Flächen.

Vollkommener Ersatz für Holzzement und Asphalt.

Vallanda bedingt gar keine Spenglerarbeit mehr, ist angenehm zum Begehen und erweicht nicht.

Langjährige reiche Erfahrungen berechtigen uns, alle Garantien zu bieten für die **absolute Wasserdichtigkeit** unseres Belages.

Erstklassige Referenzen von Behörden und Privaten.

**VALLANDA Co., BERN**  
 C. Gartenmann & Cie.

Bureaux:

**BERN**, Wabernstrasse 22, Telephon 44-24  
**ZÜRICH**, Forchstrasse 290, Telephon 11-762  
**LAUSANNE**, Gal. du Commerce, Telephon 40-16